

Plastic Punch: Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Meeresschutzes

Plastic Punch (PP) wurde im Januar 2018 von sieben engagierten internationalen Fürsprechern ins Leben gerufen. Die Organisation setzt sich für die Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Umweltschutzes, insbesondere des Meeresschutzes, ein, um eine nachhaltige Entwicklung für künftige Generationen zu gewährleisten.

Unser primäres Ziel ist es, durch die Vermittlung von Bürgerwissen (*Citizen Science*) und gezielte Aufklärung einen Verhaltenswandel hin zu nachhaltigen Abfallbewirtschaftungspraktiken zu bewirken, wobei der Fokus auf der drastischen Reduzierung der Plastikverschmutzung liegt.



Tätigkeitsfelder in Ghana

Die Projekte von PP begannen in Ghana, einem Land mit reicher Flora und Fauna. Die Küsten Ghanas dienen als wichtiger Nistplatz für Meeresschildkröten, eine stark gefährdete Art. Unsere Schildkrötenüberwachung hat gezeigt, dass die erhebliche Menge an Plastikmüll an den Stränden eine direkte Bedrohung darstellt: Die Tiere müssen inmitten des Abfalls nisten und können durch die Aufnahme von im Wasser treibendem Plastik verenden.

Um dieser Herausforderung zu begegnen, sind **Strandaufräumaktionen** (*Beach Cleanups*) die sichtbarste und direkteste Maßnahme, um die Nistumgebung zu verbessern und die sanitären Bedingungen an den Stränden zu optimieren. Gleichzeitig dienen sie als zentrale Strategie zur Sensibilisierung und zur Inspiration von Verhaltensänderungen.

Unser Ansatz: Systemischer Wandel durch Engagement

Plastic Punch ist davon überzeugt, dass systemische Veränderungen in der Abfallwirtschaft nur mit gut informierten und engagierten Gemeinschaften beginnen können. Unsere Arbeit integriert daher konsequent Interessenvertretung (*Advocacy*), Bildung, Forschung und direkte Maßnahmen.

Die Bildungsarbeit wird durch unterhaltsame Formate („*Edutainment*“) gestaltet, um eine tiefere und nachhaltigere Einbindung der lokalen Bevölkerung zu erreichen, die unmittelbar von der Sauberkeit ihrer Umwelt profitiert.

Strategische Lösungen und Innovationen

Unsere Aktivitäten reichen von der Mitentwicklung freiwilliger Vereinbarungen mit Unternehmen zur Reduzierung des Plastikverbrauchs über die Durchführung von Strandüberwachung mittels Bürgerwissenschaft und Forschung, bis hin zur Entwicklung alternativer Verpackungslösungen und der Organisation kreativer Sensibilisierungskampagnen. Das übergeordnete Ziel ist stets dasselbe: mit innovativen, inklusiven und wirkungsvollen Lösungen die Plastikverschmutzung aktiv zu bekämpfen.

Initiative „Waste-to-Energy“: Kokosnussschalen-Biomasse

Die **Müll-zu-Energie-Initiative** dient als zukunftsorientiertes Bildungs- und Wirtschaftsmodell, das mehrere Nutzenfaktoren vereint. Sie generiert nicht nur eine erneuerbare Energiequelle und schafft Arbeitsplätze, sondern demonstriert auch exemplarisch, wie Abfallstoffe sinnvoll genutzt und in die Kreislaufwirtschaft integriert werden können.

In Ghana und ganz Afrika tragen weggeworfene Kokosnussschalen zur Umweltverschmutzung bei, obwohl dieses Nebenprodukt ein erhebliches Potenzial für eine nachhaltige, kostengünstige Energiegewinnung bietet. Plastic Punch setzt sich dafür ein, Kokosnussschalen in Biomasse umzuwandeln – eine sauberere, erneuerbare Energiequelle für lokale Gemeinschaften und potenziell auch für die Industrie. Diese Initiative geht über die reine Energieerzeugung hinaus: Sie verbessert Lebensbedingungen, schützt die Umwelt und schafft neue wirtschaftliche Möglichkeiten für vulnerable Bevölkerungsgruppen.